



begrißt mit lebhaften Hochrufen den geliebten Monarchen, der nach wenigen Minuten kühnhaft seine Equipage bestieg und die Fahrt nach Sehlingen fortsetzte.

**Afchersleben, 23. November.** Das Magdeburgische Husaren-Regiment Nr. 10, dessen Chef bekanntlich der Herzog von Braunschweig ist und welches anlässlich seines 70jährigen Bestehens ein Telegramm an den Kaiser sandte, erhielt aus dessen Palast in Berlin folgende Depesche:

Ich danke dem Offizierskorps des 10. Husaren-Regiments für seinen Jubiläumsgruß aufs Vernehmlichste und gedente mit Anerkennung der Leistungen des Regiments in Krieg und Frieden, also auch des letzten Manövers. Wilhelm.

#### Aus den Nachbarstaaten.

**Leipzig, 22. November.** Wie uns mitgeteilt wird, erhielt das hiesige Polizeiamt von einer in Russland aufhältigen Frau, welche im Jahre 1875 Leipzig verlassen hatte, ohne die einer ihr nicht einmal den Namen nach bekannten Schulmachersfrau Schulden Summe Geldes zu bezahlen, ein Schreiben, in welchem gebeten wird, ihre Gläubigerin zu ermitteln und dieselbe das mitangelegte Geld auszuzahlen. Die damals nach Russland verzogene Frau hatte seitdem, wie

sie schrieb, in der bittersten Armut gelebt und war erst neuerdings in etwas bessere Verhältnisse gekommen, die es ihr möglich gemacht haben, ihre alte Schuld zu begleichen und so ihrer Ehrlichkeit Genüge zu thun.

#### Parlamentarische Nachrichten.

Im Herrenhause werden die Plenarstungen nicht vor dem 12. Dezember wieder beginnen; man hofft bis dahin die den Kommissionen zugegangenen Arbeiten, hauptsächlich die Jagdordnung und die schlesische Landgutordnung, erledigt zu haben. Es liegt in der Absicht, das dem Herrenhause bis jetzt vorgelegte Material vor den Weihnachtstagen abzuwickeln.

Der Entwurf der hannoverschen Kreis- und Provinzialordnung ist am Freitag früh im Druck erschienen. Als Termin des Inkrafttretens ist der 1. April 1885 angenommen. Der Inhalt der Entwurfs ist bekannt. Ueber den Beschluß des Provinziallandtages von Hannover wegen der künftigen Zusammenlegung desselben sagt die Begründung: „Die Regierung glaubt, auch in Hannover an dem Prinzip der Provinzialordnung von 1875 festhalten zu sollen, wonach die Wahlen durch die Gesamtheit der Kreisversammlungen,

nicht durch Interessengruppen erfolgen. — Die Werbung der „Nat.-Ztg.“, daß das Steuerreformgesetz schon dem Abgeordnetenhause zugegangen sei, ist unrichtig.

#### Bermühtes.

Fürth, 20. November. Die 13jährige Tochter eines hiesigen Kaufmanns erkrankte gestern Abend nach dem Genuße eines aus einem hiesigen Geschäft bezogenen Stückchens Käse. Die auftretenden Symptome wiesen auf eine Vergiftung hin und der hinzugerufene Arzt erklärte, daß das Kind rettungslos verloren sei. In der That war die Bedauernswerte nach Verlauf von 4 Stunden eine Leiche. Untersuchung ist eingeleitet.

Verantwortlicher Redakteur: Albert Känic in Halle.

6 Mart sind heute aus dem Vergleiche in Sachen Günther v. Bernemünde von dem Herrn Richter zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 21. November 1883. Die Armenverwaltung.  
3 Mart Gehalt in Sachen Siedsackmanns Vergleichs N. v. N. sind heute zur Armenkasse gezahlt.  
Halle, den 22. November 1883. Die Armenverwaltung.

**Die schönsten Ueberzieher dieser Welt, die man bei Knoll für wenig Geld.**

**Franzbranntwein mit Salz, chemisch gelöst, gegen Rheumatismus, Krämpfe u. c. — Franzbranntwein mit Nicotinsäure u. c. gegen Kopfschmerzen, fog. Kopfschleichen. Metztenwurzelöl, ächt, Chinapomade, ächt, Lebertran, gereinigt, empfiehlt**

**Joh. Büddefeldt, Rammischstraße 24.**  
Vorzügliche Mäntel und poröse Wanderschuhe sind billig zu verkaufen. Näheres Steinweg 33 im Comtoir.

#### Zur Beachtung!

Meinen tausenden Abonnenten v. Halle und Umgebung zur gefälligen Nachricht, daß ich meine sämtlichen praktischen Sachen, die ich bis zum Neujahr als Prämien gebe, von da ab auf Abzahlung weiterführe, so daß sich auch fernherhin das geehrte Publikum durch keine Teilzahlungen in den Besitz von Anzügen, Kleiderstoffen, Feinwand, Bettzeug, Regulator, Bilder u. c. setzen können.

#### A. Lustig, Buchhandlg.

Gesangstunden werden erteilt in und außer dem Hause  
Wittelsdorfstraße 3. Giebichenstein.  
Ein gebild. Frä. erbetet sich gegen mäßiges Honorar zum Vorlesen.  
Näheres in der Exped. d. Bl.

#### Ziegen-, Kaninchen-, Hasenställe

kaufst zum höchsten Preise  
**Johannes Bernhardt,**  
Gerbergasse 7.

1 geb. Hobelbank sucht  
**Herrn Raabe, Drechslermeister, Bärzasse 9.**  
1000 Thlr. zu 5% auf gute Hyp. zum 1. Jan. gesucht. Adr. auf K. u. Exp. erb.  
Ein tüchtiger, unparteiischer und thätiger Agent

für den Verkauf von Baustellen wird gesucht.  
Offerten unter Angabe des bisherigen Wertungstreites und der Honoraranträge abzugeben unter Nr. 3701 D. postlagernd Halle.

**Lehrbursche gesucht**  
Lehrbursche 31, im Papiergeschäft.  
1 kräft. Arbeiter sucht Stellung, am liebsten in Stärkefabrik. Zu erf. Schmeerstr. 16, v.

#### Ein lediger Aufseher,

Kavallerist, f. Minera. gesucht.  
**Kochgeschlinge, Jungfern, Mädchen, Stubens, Hans u. Mädchenmädchen sucht**  
Fr. Reparat. gr. Schlamme 10, 1 Treppe.  
Ein anständiges, ehefähiges

#### Hausmädchen

wird zum 1. Dezember oder später gesucht.  
Näheres in der Exped. d. Bl.  
3. Mädch. Nachm. f. e. Kind u. gef. Bärz. 11.  
Aelteres Mädchen sucht Aufwart. Thalgaße 3.  
Ein pensionierter Mann in geordneten Jahren sucht möglichst bald Stelle als **Hausmann, Portier oder Fabriknachwächter.** Beste Zeugnisse zur Seite. Näheres durch **Kudolf Meißner, Brüderstraße 6.**

2 Schüler  
finden bei einem Lehrer Dieren 1884 gute Pension

**Torten, Honigkuchen, Stollen**  
in vorzüglicher Ausführung, sowie Weihnachtsconfecte.  
**H. Eschke, Leipzigerstraße 44.**

Das rühmlichst bekannte  
**Ringelhardt-Glockner'sche Wand-, Heil- und Zug-Pflaster,**  
mit Stempel (M. RINGELHARDT) und der Schutzmarke auf den Schachteln ist zu beziehen à 25 und 50 A (mit Gebrauchsanweisung) aus den bekannten Apotheken. Zugnisse liegen beiliegend an.  
NB. Obige Schutzmarke schützt vor dem nachgeahmten Pflaster.

#### Gustav-Adolfs-Sache.

Zur Belebung des Interesses für die segensreiche Gustav-Adolfs-Stiftung gedenken wir am Mittwoch den 28. November cr. pünktlich 8 Uhr Abends im Rosenthal (Weidenplan 2a) eine Gustav-Adolfs-Fest zu veranstalten, bei welcher die mitunterzeichneten Geistlichen Knuth, Pflaume und Wächter von hier Ansprachen halten, während die Mitglieder des akademischen Gesangsvereins unter Leitung des Herrn D. Neubert geeignete Gesänge vorzutragen werden. Zum Schluß der Fest werden an den Ausgängen des Saales Viebesgaben für die evangel. Gustav-Adolfs-Stiftung gesammelt werden. Wir beehren uns alle Freunde des Reiches Gottes herzlich zu dieser Feier einzuladen.

Der Vorstand:  
Saran, Vorsitzender. Albers, Berger. Dieck. Dönig. Dümmler. Hartwig. Knuth. Pflaume. Pflaume. Schmalz. Wächter.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste erlauben wir uns wieder um Gaben der Liebe für die Kinder unserer Anstalten zu bitten, denen wir auch diesmal eine Weihnachtsfreude bereiten möchten.

Die Kindererziehungsanstalt wird von 136 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren besucht, deren Mütter ihren Verdienst meistens außer dem Hause suchen müssen, oder die durch Krankheit nicht im Stande sind, den Kindern die nötige Aufsicht angedeihen zu lassen. Ferner wird unsere Erziehungsanstalt von 30 6-10jährigen Mädchen besucht, welche größtenteils unserer Erziehungsanstalt angehören. Der Unterricht findet wöchentlich an zwei Nachmittagen statt und wird von unserer Hausmutter geleitet. In der Fortbildungsschule werden 39 Knaben unterrichtet, von denen 6 der Freischule im Waisenhaus, 26 der Volksschule und 7 der Bürgerschule angehören. Derselben besuchen an den Wochentagen die von einem Lehrer beaufsichtigten Arbeitsstunden und nehmen bis zu ihrer Konfirmation an dem Unterricht teil. In diesem Jahre werden es 2 Konfirmanden sein.

Alle diese Kinder bedürfen nun einer Beihilfe an Arbeitsgegenständen jeglicher Art, und zur Beschaffung derselben bitten wir herzlich um gütige Uebersendung von Geld, Schuhen und Tuchsachen, die wir, weil sie noch ungebraucht werden müssen, bald erwünscht sind. Auch die kleinste Gabe ist willkommen.

Für die treue und gewissenhafte Verwendung derselben, wie für die passende Verteilung der Sachen an die Kinder werden wir Sorge tragen. Zur Annahme sind bereit: Frau Pastor **Wächter**, an der Ulrichstraße 1, Fräulein **Terese Hummel**, Wörzlinger 12, Fräulein **Gäbde**, Hausmutter der Anstalt, Martinsberg 14, Frau **Becher**, Vorleserin der Anstalt, Burgstraße 30/31.

Die Bescheurungen finden einige Tage vor dem Weihnachtsfeste statt, und werden wir das Nähere in diesem Blatte anzeigen.

**Der Vorstand des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.**  
Im Auftrage: **Emilie Becher.**

Königsstraße Nr. 31 ist die herrschaftlich eingerichtete 2te Etage, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, Badezimmer und Zubehör, zu vermieten. Eventuell könnte dieselbe mit Comptoir vermietet werden.

**Paradeplatz 1**  
ist eine herrschaftliche Wohnung in meinem neugebauten Hause sofort zu beziehen.

Herrschafth. Beletage, 6 heizbare Zimmer, Zubehör und Garten, zu vermieten von dem 1. April zu beziehen Karlsruher 27.

Wohnung a 2 Stuben, 2 Kammern, Küche von e. Kinderl. Lehrer zum 1. April 84 gesucht. Df. F. M. Exped. d. Bl.

**Große Ulrichstraße 42**  
zum 1. Januar Wohnung für 200 A zu vermieten.  
Gedr. Lösch.

Stube, Kommer, Küche u. Zub. zu 50 A 1. Januar zu beziehen Friedrichstraße 26.  
Freundliche Wohnung zu vermieten. Adolatenstraße 9a, Giebichenstein.

Fein möbl. Wohnung Brüderstr. 13, II.  
Freundl. möbl. Zimmer zu vermieten sofort oder später  
Anbalerstraße 5a, I. r.

Möbl. Wohnung, St. u. K., m. 750 A, für 1 oder 2 Herren  
Schmeerstraße 30.

Möbl. Wohnung Augustastr. 13, II, I.  
Möbl. Zimmer Leipzigerstraße 44.  
Möbl. Stube Magdeburgerstr. 36, III.  
Möbl. Wohnung Bahnhofsstraße 5a.  
Möbl. Zimmer Niemeyerstraße 11, p.  
Al. Stübchen als Schlafstube Markt 18, III.  
Stube mit Bett gr. Wallstraße 27.  
Schlafstube bei G. Schiller, II. Schlamme 4.  
Anf. Schlafstube H. Ulrichstraße 15, p.  
Anf. Schlafstube Lindenstr. 23, Sout.  
Anf. Schlafstube Parf.straße 16, p.  
Anf. Schlafstube, möbl. Stube Südstr. 3, p.  
Ein leistungsfähiger Photograph sucht ein

#### Atelier

in frequenter Straße und bittet Grundstücker, die gesonnen sind, ein solches einzurichten, um gef. Offerten u. D. 8836 an **V. Bard & Co.**, gr. Ulrichstraße 49.

#### Ev. Männer- u. Jünglingsverein.

Sonntags den 25. November Abends 8 Uhr, Wauergasse 13 6, Vortrag des Herrn Pastor Lic. **Riehnard** aus Wernitz: „Aus alter deutscher Zeit.“ (I. Bild.) Freier Zutritt.

#### Litteraria.

Montag den 26. November Abends 8 Uhr im Saale der „Stadt Zürich“  
**Generalversammlung:** Vorstandswahl, keine Mittheilung; gemeinsames Abendessen.

#### Deutsche Reichsschule.

**Verband Halle.**  
Zu dem am Mittwoch den 28. November im „Neuen Theater“ stattfindenden ersten großen Winterbergnigen (Concert, Vorträge, Theater und Ball) werden alle Mitglieder der deutschen Reichsschule ergebenst eingeladen. Anfang präcis 8 Uhr.

**Der Verbandssekretär.**  
Eintrittskarten à 30 A sind nur gegen Vorzeigung der Mitgliedsarten bei allen Buchhändlern und an den Verkaufsstellen bei Herrn **Freier Herr**, gr. Klausstraße 22 und **Herrn Paul**, Buchhändler, C. **Poppendieck**, Kantienstraße, in den Cigarrenhandlungen der Herren **Paul Schneider**, Bohraße 9, und **Seibler & Jascher**, Eisenstraße, zu haben und sind beide Karten beim Eintritt vorzulegen.

Mitgliedsarten sind an eben denselben Stellen gleichfalls zu beziehen.

#### Die Fleischer-Innung

von Halle will im Verein mit der **Gesellschaft der 1. Januar 1884 die Gesellschaften herberge verlegen** (Wohnungen günstig) und bittet Inhaber passender Lokale, ihre Offerten bis zum 1. Dezember bei Unterzeichnetem niederzulegen.

**A. Dehmdt, Obermeister.**

Montag Ab. 8 1/2 Uhr **Wille, H. Klausstr. 8.**

#### Neues Theater.

Dienstag den 27. d. M. **Waltzer-Concert.**

#### Theater Variété.

Hôtel u. Rest. z. gold. Schiffschen.  
Täglich  
**Concert & Vorstellung**  
mit wechselndem Programm.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg.

Für Mittwoch Abend ist die gut heizbare Reishaus frei.  
Restaurant Rosenthal.

**Reisevertrag**  
verloren von der Kinderstraße bis an die Poststraße. Ich bitte den erklärten Finder, selbigen in der Exped. des Halle'schen Tageblattes abzugeben.

Verloren Türkisch gew. Bordüre, abg. Exped. d. Bl. gegen Belohnung.

#### Familien-Nachrichten.

Heute Nachmittag 2 1/2 Uhr verschied sanft unser guter Opa, unser heiligster Vater, Großvater, Urgroßvater und Schwiegervater, der Pastor **Fr. Richter**, im 76. Lebensjahre. Um stillen Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, Feig. Belegende, Leipzig, den 23. November 1883.  
Die Beerdigung findet Montag den 26. d. Nachmittags zum Trauerhause, Schillershof, statt.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß der Privatmann **Wlth. Frommrich** heute Nacht sanft entschlafen ist.

Halle a/S., den 24. November 1883.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für den Inzeratentheil verantwortlich: **H. H. Hermann** in Halle.